



GEMEINDE DERSUM

Dersum, den 01.09.2016

PROTOKOLL

über die Sitzung des Rates der Gemeinde Dersum am 01. September 2016 im
Gemeindebüro im Jugendheim

Es sind anwesend:

Bürgermeister Hermann Coßmann, Dersum	CDU-Fraktion Dersum
Alfred Blömer, Dersum	CDU-Fraktion Dersum
Jürgen Koop, Dersum	CDU-Fraktion Dersum
Theo Poker, Dersum	CDU-Fraktion Dersum
Hermann-Josef Santen, Dersum	CDU-Fraktion Dersum
Ansgar Schulte, Dersum	CDU-Fraktion Dersum
Monika Stevens, Dersum	CDU-Fraktion Dersum
Hermann Wessels, Dersum	CDU-Fraktion Dersum
Johannes Kramer, Dersum	SPD/Brand-Gruppe-Fraktion Dersum

Entschuldigt:

Franz Loth, Dersum	CDU-Fraktion Dersum
Hubert Brand, Dersum	SPD/Brand-Gruppe-Fraktion Dersum

TAGESORDNUNG:

ÖFFENTLICHE SITZUNG:

1. Eröffnung der Sitzung

Bürgermeister Coßmann eröffnet die Sitzung und heißt alle Ratsmitglieder herzlich willkommen. Besonders begrüßt er einen anwesenden Zuhörer.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit der Ratsmitglieder

Bürgermeister Coßmann stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Anwesenheit der Ratsmitglieder fest. Es fehlen die Ratsmitglieder Franz Loth und Hubert Brand.

3. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Coßmann stellt die Beschlussfähigkeit fest.

4. Feststellung der Tagesordnung

Bürgermeister Coßmann stellt die Tagesordnung fest.

5. Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde bei Bedarf

Es ist ein Zuhörer anwesend. Die gestellten Fragen werden beantwortet.

**6. Genehmigung des Protokolls vom 15. Juni 2016
(Öffentliche Sitzung)**

Das Protokoll ist allen Ratsmitgliedern zugegangen; es wird einstimmig genehmigt.

7. Neubau eines Legehennenstalles für 17.988 Tiere in Bio-Freilandhaltung, Aufgabe der Tierhaltung in Geb. 1, Errichtung von 2 Futtermittelsilos, Errichtung eines Stahlbetonerdbehälters auf dem Grundstück Flurstück 35 der Flur 26 der Gemarkung Dersum durch Herrn Hans-Hermann Santen, Vossebrinksweg 3, 26906 Dersum

Bereits im Jahr 2010 wurde von Herrn Santen für die obigen Maßnahmen eine Genehmigung beantragt. Seitens des Landkreises wurde die Gemeinde hierzu um Stellung gebeten. Da erhebliche Bedenken bezüglich der verkehrlichen Erschließung bestanden, wurde das Einvernehmen seitens der Gemeinde Dersum versagt.

Mit Schreiben vom 30.06.2016 bittet der Landkreis nunmehr erneut um eine Stellungnahme der Gemeinde Dersum mit der Frage, ob sich bezüglich der Erschließung Änderungen ergeben haben, die eine Umsetzung der geplanten Baumaßnahme ermöglichen könnten.

Die verkehrliche Erschließung ist über den Vossebrinksweg sowie über den Gemeindeverbindungsweg „Zwischen den Riehen“ vorgesehen. Die Bedenken bezüglich der Tragfähigkeit sowie wegen der geringen Breite der Straßen bestehen nach wie vor. Eine Verbreiterung des Weges kommt wegen des Grabens des Wasser- und Bodenverbandes nicht in Betracht.

Beschluss:

Der Rat beschließt einstimmig, zunächst eine Ortsbesichtigung durchzuführen, damit die Ratsmitglieder sich ein Bild davon machen können, dass die Zuwegung zu dem geplanten Legehennenstall gesichert ist und nicht über die Straße „Zwischen den Riehen“ erfolgen muss. Die Erschließung darf ausschließlich nur über den Vossebrinksweg erfolgen. Am 12.09.2016 wird der Rat diese Ortsbesichtigung durchführen.

8. Anträge und Anregungen

a) Anschaffung eines Zeltes für die Kirmes Neudersum

Der Kirmesausschuss Neudersum hat von einer Privatperson ein Zelt gekauft, das zur Kirmes in Neudersum aufgebaut werden soll. Es sind Kosten in Höhe von 200,00 € entstanden. Der Rat beschließt einstimmig, diese Kosten für die Anschaffung des Zeltes zu übernehmen. Es wird darauf hingewiesen, dass die Verwaltung des Zeltes dem Kirmesausschuss obliegt.

9. Berichte und Mitteilungen des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde

9.a Errichtung und Betrieb von 3 Windkraftanlagen vom Typ Enercon als Ersatz für 4 Anlagen vom Typ NEG Micon durch die WP Neudersum GmbH und CoKG

Seitens des Bürgermeisters wird mitgeteilt, dass die Gemeinde Dersum vom Landkreis Emsland mit Schreiben vom 27.06.2016 um eine Stellungnahme zu der geplanten Errichtung von 3 Windkraftanlagen vom Typ Enercon gebeten wurde.

Das gemeindliche Einvernehmen zu der geplanten Maßnahme wurde bereits erteilt.

Beschluss:

Der Rat nimmt die Mitteilung des Bürgermeisters über das bereits erteilte gemeindliche Einvernehmen zur Kenntnis und stimmt zu.

9.b Anpflanzung von Bäumen im Straßenseitenraum als Kompensationsmaßnahme für die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 9 "Schulbrehn II"

Für die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 9 „Schulbrehn II“ wird eine Kompensationsfläche von ca. 1.380 WE benötigt.

Eine Nachfrage beim Landkreis hat ergeben, dass eine Anpflanzung von standortgerechten heimischen Laubbäumen entlang von Gemeindestraßen als Kompensation anerkannt werden würde.

Die Kosten der Kompensation sind gem. städtebaulichem Vertrag von der Fa. Ross zu übernehmen.

Es ist nunmehr geplant, eine Anpflanzung von 60 standortgerechten heimischen Laubbäumen entlang der Löwnerstraße und der Molkereistraße als Kompensation vorzunehmen.

Beschluss:

Die angedachte Anpflanzung entlang der Löwnerstraße und der Molkereistraße, die zunächst seitens des Landkreises Emsland als geeignet angesehen wurde, ist zwischenzeitlich wieder verworfen worden. Auch haben sich einige Ratsmitglieder gegen eine Anpflanzung an der Molkereistraße ausgesprochen. Der Bürgermeister wird bis zur nächsten Ratssitzung versuchen, geeignete Flächen auszuwählen.

9.c Flutlicht Sportplatz

Die Planungen sollen gemeinsam mit der Firma Elektro Santen aus Dersum und dem Sportverein durchgeführt werden. Des Weiteren soll nach Möglichkeiten der Bezuschussung seitens des Bundes und anderer Organisationen gesucht werden.

9.d Brückengeländer am Vossebrinksweg

Am Vossebrinksweg ist ein neues Brückengeländer von der Fa.Overberg, Rhaudefehn, angebracht worden.

9.e Abflüsse Jugendheim

In den Räumen des Jugendheimes, die von der Mutter-Kind-Gruppe genutzt werden, ist es zu einer Verstopfung der Abflüsse gekommen. Die Fa. Haustechnik Santen hat den Schaden behoben und festgestellt, dass Ursache der Verstopfung Feuchttücher waren. Ein 30 Liter Kübel gefüllt mit Feuchttüchern wurde aus dem Abfluss entfernt. Der Bürgermeister weist darauf hin, dass diese Tücher nicht in der Toilette entsorgt werden dürfen.

10. Schließung der öffentlichen Sitzung

Bürgermeister Coßmann schließt die öffentliche Sitzung.

Hermann Coßmann
-Bürgermeister, gleichzeitig Protokollführer-